

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 46

Anhang: Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Zentral-Krippenverein.

Anlässlich der am 5. September 1907 in Bern erfolgten Konstituierung des Schweizerischen Zentral-Krippenvereins wurde beschlossen, den vom Initiativkomitee herausgegebenen „Krippenbericht“ als Vereinsorgan anzuerkennen und, wie bisher, vierteljährlich weiter erscheinen zu lassen. Die erste Nummer des zweiten Jahrgangs erscheint Anfang November; sie wird gratis an jedermann geschenkt, der durch einen Jahresbeitrag von Fr. 5 Mitglied des Schweizerischen Zentral-Krippenvereins geworden ist.

Der Vorstand des jungen Vereins richtet an alle Krippen- und Kinderfreunde die herzliche Bitte, als Mitglied dem Verein beitreten zu wollen, damit er sich kräftigen, wachsen und gedeihen möge. Es ist das Bedürfnis des Anschlusses, der Vereinigung, welches den Verein entstehen ließ; ein Bedürfnis, das sich überall geltend macht da, wo neue Krippen gegründet oder alte verbessert werden sollten. So viele gute Kräfte gingen in der Tiersplitterung nützlos verloren,

Welche Hausfrau kennt nicht den Ager, dass ihre schneeweiss aus der Wäsche gekommenen Lingem nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hiezu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Remy Reisstärke** wird die Wäsche tadellos. [79]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Pässante, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visifformat beigelegt.

Junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, so wie gute Kenntnisse des englischen besitzend, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht leichte Stelle zu Arzt, in Familie oder auch zu Kindern. Lohn nach Uebereinkunft. Gute Behandlung Hauptsaache.

Offeren unter Chiffre E 234 an die Expedition des Blattes.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gute Resultate, gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T 191.

[165] In einem **Telegraphen- und Telefon-Bureau** der französischen Schweiz würde man einige

junge Töchter in Pension aufnehmen. Französische Stunden. Mässiger Pensionspreis.

Gefl. Anfragen sende man unter **M 26,050 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Sparsamkeit bringt Glück!

Es werden geliefert:
Für 3 Pfund Woll-Lumpen
Stoff z. Buckskin-Anzug.
f. 3 Pf. Stoff z. Hausskleid.
f. 1½ Pf. Stoff z. Unterrock.
f. 3 Pf. eine Schlafdecke,
desgl. Teppiche, Pferdedecken,
Läuferstoffe u. Strumpfgarne.
Alles gegen dementsprech.
billige Nachzahlung.
S. Frank.
Hoym a Harz
Nº 22

während diese Kräfte, als Ganzes vereint, Großes hätten leisten können. Die gemachten Erfahrungen und Erfolge einzelner Vorlämpchen kommen auf diese Weise allen zu gut, die erlittenen Niederlagen und Enttäuschungen können andere vor ähnlichen bewahren. Der „Krippenbericht“ enthält außer Vereinsnachrichten auch sehr interessante Artikel aus berufener Feder über Kinderpflege und Ernährung, über Hygiene und Diätetik, Kindererziehung und Volkswirtschaft, über alles, was zur Hebung sowohl der Krippen als auch der Kindersfürsorge im weitesten Sinne dienlich sein kann.

Der „Krippenbericht“, als schweizerisches Organ, erscheint dreitäglich; da ein großes Kontingent (eigentlich das größte) aller Krippen sich im Tessin befindet, ist es Sache der Gerechtigkeit, auch auf diese Krippen Rücksicht zu nehmen, auch ihnen, wenn nötig, mit gutem Rat und mit finanzieller Unterstützung beizutragen.

[91] Bei Lungeneiden und allen Erkrankungen der Atmungsorgane, wie Keuchhusten, Bronchitis, Rachen, Lungenbeschwerden, bei **Influenza**, Blutarmut und deren Begleitercheinungen wird jetzt von zahlreichen Professoren und Ärzten Dr. Febrins Histofan den bisher bekannten Mitteln vorgezogen. Histofan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, besitzt in auffallend kurzer Zeit Husten, Hals schmerzen usw. und bewirkt zugleich eine Kräftigung des Allgemeinbefindens.

Der eigentliche Zweck des Vereins, außer dem oben ange deuteten, besteht darin: die Gründung neuer Krippen überall da, wo es not tut, zu ermöglichen, bestehende, schlecht fundierte zu kräftigen und ihnen die Mittel an die Hand zu geben, die als notwendig erkannte Verbesserungen auszuführen. Jede Krippe bleibt gleichwohl vollständig frei und unabhängig; der Verein macht sich keinerlei Autorität oder Bevormundung an.

Um sein Programm durchzuführen zu können, bedarf er jedoch der tatkräftigen Unterstüzung; er hofft, durch Gewinnung von neuen Mitgliedern bald imstande zu sein, seine segensreiche Tätigkeit beginnen zu können. Statuten und Organisation liegen der ersten Nummer des zweiten Vereinsjahrs bei. Beiträgerklärungen sind zu adressieren an die Expedition des Schweiz. Zentral-Krippenvereins, Stämpfli & Cie., Bern.

Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (N 9643) [162]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Gleich hohen Rabatt

[175] wie im Frühjahr, auch für die Herbst- und Wintersaison auf allen Stoffen zu Herren- u. Knabenkleidern, Damentüchern, Damenmantelstoffen etc.

Prachtvolle Auswahl.
Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.
Muster franco.

Brautleute u. Private

kaufen ihre Lingen, wie Betttücher (leinene, halbleinene und baumwollene) Damast und Batin für Anzüge, Hand-, Wasch- und Küchentücher, Tischtücher und Servietten etc. nirgends vorteilhafter, als direkt vom Spezial-Geschäft

[69] Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat

[202] trinke **Enrilo** (neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANCK SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.



477(2) (A 121 Lz)

H. Hürzeler-Lüscher

in Langenthal (Kt. Bern).

NB. Bitte gefl. Muster zu verlangen.

Maschinendickerei

nächst dem Börsenplatz Webergasse 16 nächst dem Börsenplatz bringt in gefl. Erinnerung

[243]

Schöne Auswahl in sämtlichen **Unterkleidern**

für Herren, Damen und Kinder, sowie

Lismer, Sweaters, Figaro

(H 5005 G) Wolle in den besten Marken.

Bestellungen nach Mass werden prompt und gerne ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bitten

Ida Wanner und Lina Hengärtner.

[243]

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
27 bei der Hofkirche.

[1566]

Offene Beine Unterschenkelgeschwüre etc.

[202] werden durch die moderne Strahlbehandlg. verbund. mit d. übrig. physikal.-diätetischen Behandlg. rasch geheilt. Kostenfreie Auskunft d. die Direktion d. Privatklinik Brückfeld, Bern, (O H 8517)



[161] Preis Fr. 1.30 - Überall erhältlich

oder direkt bei

KAISSER & C° • BERN

Probe-Exemplare

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Krankenpflege-

Artikeln aller Art findet man die reichste Auswahl im

[30]

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel Davos Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke

der feinsten Toilette-Seifen). [4614]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Billige Gelegenheit

[71] für ein Dienstmädchen, in einem

4-5 wöchentlichen Kochkurs die gute

Küche zu erlernen. Prima Referenzen.

Eintritt sofort. Anfragen unt. Chiffre

E 71 befördert die Expedition.

Briefkasten der Redaktion.

Ane Leserin in S. Ihre Frage, mit deren Beantwortung es ja nicht gerade eilt, enthält so viel schöne und gute Gedanken, daß sie ausführlicher behandelt zu werden verdient. Sie wenden die Materie zu guter Zeit behandeln finden. Lassen Sie mehr von sich hören.

A. A. Rat erteilen in Dingen, die man übersehen kann und worüber man eigene Erfahrungen besitzt, ist nicht das Schwerste. Schwerer ist es für Vieles, einen Rat anzuhören oder gar anzunehmen. Eigentümlich und von der eigenen Unfehlbarkeit überzeugte Personen werden lieber Zug um Zug den Schaden an sich erfahren, als daß sie je einen wohlgemeinten Rat auf seine Richtigkeit in Ruhe prüfen würden. Solche Naturen muß man sich selber überlassen. Nicht alle Schüler fassen den ihnen dargebrachten Stoff auf die gleiche Art auf und so ist es auch mit der Lebensschule.

Junge Frau in G. Wo mehrere Mietsparteien in einem Hause sind, ist es fast selbstverständlich, daß die Wascheinrichtung zum Hause gehört, da ja nur selten Platz genug wäre, um die Utensilien der einzelnen Mieter unterzubringen. Wenn im Vertrag nicht ausdrücklich gesagt ist, daß für Benutzung der gemeinsamen Waschküche und des Trockenraumes noch ein Extrazins zu vergrüßen ist, so hat der Vermieter kein Recht, diesen Tribut von Ihnen zu verlangen.

Frau G. P. in A. Gines schickt sich nicht für alle. Die Abwaschungen mit kaltem Wasser sind tatsächlich nicht jedem zuträglich, damit ist aber nicht gesagt, daß für die Haut gar nichts getan werden soll. Viele haben vom trockenen Frottieren viel mehr gesundheitlichen Nutzen. Ein Luftbad bei strammer Turnbewegung läßt übrigens die nachfolgende nasse Abwaschung bei weitem nicht mehr so unangenehm erscheinen. Ein kurzer Aufenthalt in einem Kurhaus, wo das „Müllern“ als Heilmassage einführen wird, würde Ihnen Gatten am besten in diese ausgezeichnete Selbst-massage einführen und würde sich sehr wahrscheinlich die Wasserscheu vertreiben.

Herr G. St. M. Kindischer Stolz ist es, den Gruss eines gesellschaftlich unter uns Stehenden nicht freundlich zu erwidern. Von Selbstachtung zeugt es, einem über uns Stehenden frisch ins Gesicht zu sehen, wenn er erwartet, daß wir vor einer unmoralischen Handlung seinerseits gefällig die Augen schließen. Nicht vor dem blos äußerlich Hochstehenden soll man anerkennen den Hut ziehen, sondern vor dem, der Urache und deshalb das Recht hat, sich selber zu achten, auch dann soll es so sein, wenn der Letztere im Armenhaus und der Andere im Ratsaal sitzt.

Abgerissene Gedanken.

Viele kennen sich so gut, daß Sie sich beständig verstehen.

* * *

Bergessen ist leicht — vergessen wollen ist schwer.

* * *

—D.

Viele scheinen geschäftig, weil sie immer etwas zu spät sind.

* * *

Menschenkenner sein, das genügt noch lange nicht, um die Frauen zu kennen.

* * *

Nur Eltern sind noch schwerer zu ergieben als Kinder.

M. G.



Moderne Reform-Schlafzimmer

ausgestattet mit den anerkannt hygienisch richtigen und eleganten **Paradiesbetten** finden Sie in grösster Auswahl bei

500 Betten, 20 Musterzimmer.

Häberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich

Alleinvertreter der Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn. [192]

Unser schlimmster Feind

ist — das Vorurteil. Gäbe es kein Vorurteil, dann würde man heute kein anderes Frühstück- und Beispietrinken kennen als Kathreiners Malzkaffee. Denn es steht wissenschaftlich fest, daß dieser alle Vorzüge ähnlicher Genussmittel in sich vereinigt, von ihren schädlichen Neben- und Nachwirkungen aber vollständig frei ist. Es möge also jeder, der hier noch in einem alten Vorurteil hingangen sein sollte, den schlimmen Feind überwinden und sich im Interesse seiner Gesundheit und seines Wohlbehagens die anerkannten Vorzüge — namentlich den würzig-vollen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack — des echten Kathreiners nicht länger selbst vorenthalten, von denen er sich durch einen Versuch auf der Stelle überzeugen kann.

210]

Damen,
welche
HÄKEL-
Arbeiten
selbst
anfertigen
wollen

erhalten gratis und franko **Muster**
zum kopieren, stets die neuesten Des-
signs für Gardinen, Vitrages, Läufer,
Kissen, Leintücher, Spitzen und
Einsätze für Leinen u. Mousselin-
Blousen etc., nebst Preisliste für Material.
Neuheiten in gestickten Motiven.

C. Leuzinger, St. Gallen
Vadianstrasse 39, III. [246]

Die Schweizer Hausfrauen

haben eingesehen, wie vorteilhaft sie fahren, wenn sie ihren **Kaffee** beim „**Merkur**“ kaufen, denn kein anderes Geschäft kann in Bezug auf Güte und Preiswürdigkeit gleiche Vorteile bieten. Infolge des grossen Umsatzes stets gleichmässige frische Ware. 5% Rabatt. Verlangen Sie unsere Preisliste. [226]

„Merkur“ grösstes Spezial-Geschäft für **Kaffee**,
Thee, **Chokoladen**, **Cacao**, **Biscuits**, **Bonbons**, **Vanille** etc.

Über 80 eigene Verkaufsstellen in der Schweiz.
Versand nach auswärts. — Preislisten gratis.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

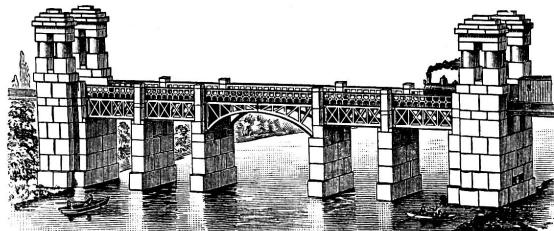
Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



1691



Erziehend, anregend und belehrend.

Wenn die Kinder alle Spiele beiseite legen — so nicht schon zerbrochen oder verdorben haben — greifen sie immer wieder nach den



[245]

Stein- u. Brückenbaukasten Richter

Der **echte Anker-Baukasten** mit herrlichen Vorlagen gibt spielend Unterricht in Formenlehre; es ist eines der wenigen Geschenke, welches seinen Wert beständig behält, so es nahezu unverwüstlich und jedes Jahr weiter vergrössert werden kann!

Verlangen Sie die illustrierte Preisliste in den Magazinen oder bei F. Ad. Richter & Co., Olten, gratis und franko

Neu! Neu:

Farb-Papier

zum Tönen der Wäsche
in Blau und Crème.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadeloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crème deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

W. Brändly, Poststrasse 14
St. Gallen.



1901

E 72/16



[A] 1610 K



Flüssige
Somatose
Hervorragendstes appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel. [166]
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

1680 (N 9603)



Früher rieb ich mir die Hände wund, [117]
Heute tu' ich es mit Freuden kund,
Dass so weich wie Sammt sind meine Hände,
Seit Waschpulver Schuler ich verwende.

Früher rieb ich mir die Hände wund, [117]
Heute tu' ich es mit Freuden kund,
Dass so weich wie Sammt sind meine Hände,
Seit Waschpulver Schuler ich verwende.

Ia Cocus-Läufer

235]

mit rotem Rand

55 cm breit Fr. 1.25

68 " " 1.55

80 " " 1.95

Türvorlagen

35×60 cm von Fr. — .90 an

40×71 " " 1.25 "

45×75 " " 1.60 "

Schuster & Co.

Teppichhaus St. Gallen.



N° 21. für Schnellglanz
(Messing & Kupfer)
N° 22. für Email-Geschirr
N° 23. für Silber & Gold
N° 24. für Messer (Stahl & Eisenwaren)
ALLEINIGER FABRIKANT
H. WEGELIN
GLARUS
ÜBERALL ERHÄLTL.

1680 (N 9603)

Liebhabern
eines feinen,
aromatischen Thees
empfehlen wir folgende Marken
Ceylon-Indien
141] in frischer Füllung
Chief Fr. 1.50
Kooch-i-noor " 1.75
Tamil Girl " 2.—
Orange Peacock 00 " 2.50
per Paket à 250 Gramm.
Auch in kleineren Packungen erhältlich.
Drogerie Wernle
Augustinergasse 17, Zürich.

Neues vom Büchermarkt.

Häusliche Kunstarbeiten. Ein Ratgeber für das künstlerische Bülbüllum 120 S. gr. 4° Preis 1 Mark.

Das Buch bringt neben kurzen Hinweisen auf 120 Seiten eine Reihe einfacher und bunter Abbildungen von Gegenständen und Utensilien — wir zählen deren ungefähr 1200 — für die verschiedenen Liebhaberkunst, speziell zur Brand-, Sammet-, Holz- und Intarsiamalerei, zum Tiefbrand, zur Kerze und Flachschnizerei usw. Wir finden in dem Heft nicht nur die vielen Kleinigkeiten, die uns zur Ausschmückung der Wohnräume dienen, aufgeführt, sondern auch große Möbel, Stühle, Hocker, Truhen, Schränke, überhaupt allen Hausrat, der zur Dekoration sei es mit dem Brennstoff, dem Schnitzmesser oder mit Farben, geeignet ist. Alles, was wir hier erläutern, ist geschmack- und stilvoll und vornehm und unserer heutigen Geschmacksrichtung angepaßt. Wer Freude daran hat, mit eigener Hand wirklich Kunstgerechte und Zweckentsprechendes fertigen, dem raten wir, sich gegen Einladung von 1 Mark dieses brauchbare Sammelheft kommen zu lassen.

Solothurnische Kleider-Ordnung aus der Mitte des 15. Jahrhunderts.

Trotz heilsamer Mahnung und österer „Reformation“ (Sittenmandate) nimmt die schädliche Kleiderpracht wieder mehr zu, und es erscheinen allerhand neue, unanständige, kostbare fremde Trachten, sowohl in Gold und Silber, als auch in Seide, „fadener“ Leinwand und Spitzwaren, so daß man das Wesen und den Stand der einzelnen Personen nicht mehr erkennt. Ja, es ist zu befürchten, daß bei dieser „überflüssigen Hofart und Rötlösigkeit“ der allgütige Gott die Leute mit schwerer Strafe heimsuchen werde. Daher sollen die Bürger und ihre Angehörigen in Zukunft alle „unartigen“ Kleider, die der Erbbarkeit widerstehen, abtun und sich ihrem Stande gemäß kleiden. Die Falbela (Tafelstau) ist zwar gestattet; die Leinwand aber soll ganz glatt sein und nur einen „einfältigen“ Saum ohne Spitzen haben. Auch sind bei jung und alt alles falsche Gold und Silber, das nicht

massiv ist, sowie alle Spitzwaren und Guipures (Stickerien), seien sie von Gold, Silber, Seide oder Faben, strengstens untersagt. Desgleichen dürfen Offiziere und andere Bürger, die aus der Fremde nach Hause zurückkehren, die heimgebrachten Kleider, wenn sie Gold, Silber- oder Spitzenschnick aufweisen, nicht tragen. Hingerichtet sind auf dem Lande Reisenden Kleider „ihres Gesetzes“ gestattet; immerhin müssen diese der Bescheidenheit gemäß sein. Auch die Landvögte, wenn sie in die Stadt kommen und sich mehr als einen Tag darin aufhalten, sind wie bei der Ablegung ihrer Rechnung dieser „Reformation“ unterworfen.

214] „Am meisten lieb‘ ich mir die vollen, frischen Wangen.“ Wer ist hierin nicht eines Sinnes mit Wespilo? Aber wie häufig vermissen wir bei jungen, in der Entwicklung begriffenen Leuten die „vollen frischen Wangen“. Statt dessen sieht man blaße, fahle Gesichtsfarbe und allgemeine Schwäche, ohne daß irgendwelche Krankheitsscheinung eine Erklärung hießt abgeben würde. Und doch ist dieses schlechte Aussehen, das nicht selten mit Neigung zu Katarrhen vergesellschaftet ist, der Vorläufer schwerer Lungenerkrankungen. Man verhäbtume es daher in solchen Fällen längere Zeit „Sirolin Rock“ zu nehmen, welches — wie von zahlreichen Ärzten nachgewiesen — die Blutbeschaffenheit verbessert und den Organismus kräftigt, den Appetit hebt und den Körper gegen das Eindringen von Krankheitsteimen, namentlich jenen der Tuberkulose, widerstandsfähiger macht. — Erhältlich nur in Originalpackung in allen Apotheken zu 4 Fr. p. Flasche.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [4644]

Satin Tarso.

Diese **neueste Liebhaberkunst** ist von sehr vornehmer **künstlerischer** Wirkung und hat sich besonders durch ihre einfache Ausführung in kurzer Zeit sehr viele Freunde erworben. Diese Arbeit wird auf schönstem amerikanischen Satinholz ausgeführt und übertrifft alle bisher bekannte Arten. Diktatorische Arbeit. Preis H. Haberbusch, Versandhaus für moderne Kunstabriket in Konstanz, Post Emmishofen 8 (Thurgau) enthalt gern kostenloser Auskunft und versendet auch Kataloge für Brandmal-, Tiefbrand-, Kerbschnitt, Mosaik- und Sammet-Brand-Arbeiten gratis und franko. (H 4734 G)

Weihnachts-Ausverkauf.

(Amtlich bewilligt.)

Enorme Preisreduktion auf folgende Artikel:

Teppiche:

Milleux de Salon, Rollenwaren am Stück, Bettvorlagen, Sofavorlagen, Pultvorlagen, Cocos-Läufer, Manila-Läufer, Plüschi-Läufer, Bouclé-Läufer, Türkische Teppiche, Englische Angorafelle, Chines. Ziegenfelle, Wachstuch, Ledertuch, Reisedecken, Sofakissen, Türvorlagen, China-Matten, Tischdecken, Diwandecken, Teppichecoupons.

10% Sconto auf alle Artikel, welche im Preise nicht besonders ermäßigt sind.

Teppichhaus Meyer-Müller & Co A.-G., Zürich

Stampfenbachstrasse Nr. 6 — gegenüber dem Hotel Central.

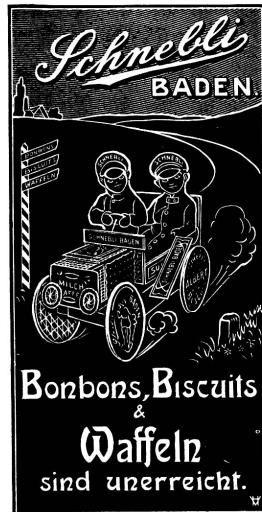
Linoleum:

Linoleum, bedruckt, 60, 70, 90, 100, 114, 135 cm, mit Borde

Linoleum, bedruckt, 183, 200, 275, 320, 366 cm, ohne Borde

Inlaid-Linoleum, Dessin durchgehend, Inlaid-Läufer, Inlaid-Milieux, Inlaid-Vorlagen, Inlaid am Stück, Granit-Läufer, Granit-Milieux, Granit-Vorlagen Granit am Stück.

Linoleum, Milieux, Linoleum-Vorlagen.



Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen

liefert bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme:

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

Fr. 2.—

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format,

Fr. 1.50

500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format)

„ 3.—

100 Bogen schönes Einwickelpapier

Fr. 2.—

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten

„ 2.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis.

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlich (W 640 S)

leicher Geschmack, feinstes Aroma.

En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Schwellbrunn, 23. Sept. 1906. Kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass meine Kuh, welche an hartnäckigem Euterweginflammation litt, durch Ihre vorzülfliche Tierheilsalbe und Tinktur in 4 Tagen gründlich geheilt wurde. Empfiehle jed. Landwirt, diese schnellwirksenden Medikamente in Vorrat zu halten.

Frau Tobler-Spiess, Eggele.

Die Echtheit der Unterschrift v. Frau Tobler-Spiess beurkundet J. B. Diem, Gemeindehauptm.

Adresse:

J. Schmid, Arzt Bellevue, (O 10200) Herisau. [232]



Malz-zwieback

ist das Beste und Gesündste für Gross und Klein. Blut- und Knochenbildend.

U. Hofmann zum STERNEN Winterthur



995

(O 9878) [238]